

Der Islam - Frage und Antwort

Generalbetreuer:

Shaykh Muhammad Saalih al-Munajjid

9360 - Für die freiwilligen Gebete (Nawaafil) gibt es weder einen Gebetsruf (Adhaan) noch einen Aufruf der Gemeinschaft zum Gebet (Iqaamah)

Frage

Gibt es für die freiwilligen Gebete, wie beispielsweise das Vormittagsgebet (Salatu-l Dhuhaa) und das freiwillige Nachtgebet, einen Gebetsruf (Adhaan) und einen Aufruf der Gemeinschaft zum Gebet (Iqaamah), oder nicht?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Nein, für diese Gebete gibt es weder einen Gebetsruf (Adhaan) noch einen Aufruf der Gemeinschaft zum Gebet (Iqaamah). Vielmehr betest du, nachdem du die Gebetsreinigung vollzogen hast, soviel du möchtest, wie beispielsweise das Vormittagsgebet (Salatu-l Dhuhaa) oder (Gebete) nach dem Mittagsgebet (Ath-Thuhur) und (Gebete) im letzten Teil der Nacht oder (Gebete) zu irgendeiner Zeit außer den Zeiten, in denen das freiwillige Gebet verboten ist (Awqaat An-Nahii). All diese (freiwilligen Gebete) werden ohne Gebetsruf (Adhaan) und ohne den Aufruf der Gemeinschaft zum Gebet (Iqaamah) verrichtet, da nicht vom Gesandten Allahs (Ehre und Heil auf ihm) berichtet wurde, dass er, wenn er sich zum Verrichten der (freiwilligen) Gebete hinstellte, zum Gebet rief oder den Aufruf der Gemeinschaft zum Gebet (die Iqaamah) sprach.

Der Gebetsruf (Adhaan) und der Aufruf der Gemeinschaft zum Gebet (Iqaamah) sind allein für die Pflichtgebete (Al-Faraaidh) bestimmt. Für das Tarawiih-Gebet (während des Ramadhaan), das Witr-Gebet und das allgemeine, freiwillige Gebet aber gibt es keinen Gebetsruf und keinen Aufruf der Gemeinschaft zum Gebet (Iqaamah). Ganz so, wie dies die Gelehrten erwähnten und wie dies dem Vorbild (der Sunnah) des Gesandten Allahs (Ehre und Heil auf ihm) und dem Vorbild (der Sunnah)

Der Islam - Frage und Antwort

Generalbetreuer:

Shaykh Muhammad Saalih al-Munajjid

seiner rechtgeleiteten Nachfolger (in der Führung der Gläubigen, der Khulafaa Ar-Raashidiin) entspricht.

Und Allah weiß es am besten.